

doppelt so breit wie lang. Meso- und Metathorax mit wohlentwickelten Flügelscheiden, durch die bereits das Flügelgeäder schimmert.

Beine mit kurzen Dörnchen besetzt, auf der Außenseite mit langen, dünnen Schwimmhaaren, Schenkel sehr breit, abgeplattet, nahe am Innenrande mit einem schwarzen Streifen, Schiene etwas schmaler, Tarsus dreigliedrig, erstes und zweites Glied sehr kurz, drittes lang, mit zwei gebogenen spitzen Krallen bewehrt.

Abdomen aus zehn ungefähr gleich großen Segmenten bestehend, Hinterrand der Segmente mit kurzen Dörnchen besetzt. Schwanzborsten 10—12 mm lang, 23—25 gliedrig.

Farbe: Oberseite des ganzen Tieres grünlich schwarz, Unterseite hellgelb, gelb sind ferner der Vorderkopf, ein Fleck um den vorderen Ocellus, die trapezförmig begrenzte Mitte des Hinterkopfes, der Rand des Prothorax, dessen Mittellinie und je ein Punkt seitlich davon, ferner die Fühler, die Beine, die Kanten der Flügelscheiden und die Schwanzfäden.

Gestalt sehr schlank. Körperlänge 17—18 mm.

Die Larve von *Dictyopteryx imhoffi* lebt in größeren Tiefen des Wassers, im Mai ist sie im Rhein bei Basel häufig.

Basel. 15. September 1908.

7. Eine neue *Thyas*-Species.

Von K. Viets, Bremen.

(Mit 2 Figuren.)

eingeg. 23. September 1908.

Thyas barbiger n. sp.

Nahe verwandt mit *Thyas dentata* Sig Thor¹, doch in der Ausgestaltung der Palpen und des Genitalfeldes, sowie der Beborstung der Epimeren charakteristische Unterschiede aufweisend.

Weibchen.

Größe: 1,54—1,62 mm lang und 1,17—1,20 mm breit.

Färbung: Rot, mit helleren Beinen und Palpen.

Gestalt: Im Umriß elliptisch, Stirnrand fast gerade, nur unbedeutend eingebogen, seitlich davon, vor den Augen, abgeflacht. Schulterecken wenig hervortretend. Bei Seitenansicht flach gewölbt.

Haut: Integument dicht mit schwach gewölbten Papillen besetzt, diese, von der Oberseite gesehen, sechseckig erscheinend. Oberseits mit zahlreichen rundlichen, in 4 Reihen gelagerten, feinporösen Hautver-

¹ Sig Thor, Andet bidrag til kundskaben om Norges Hydrachnider. Kristiania 1897. Archiv for Math. og Naturv. Bd. XX. Nr. 3. p. 9.

stärkungen ohne Drüsenpore und ebenfalls 4 Reihen Drüsenporen, diese z. T. mit Haar; unterseits, auf der epimerenfreien Bauchhälfte ebensolche Chitinstücke und Poren, nur weniger zahlreich.

Augen: Augenkapseln 0,090 mm groß, breit oval und in 0,375 mm Abstand voneinander am Körperrande gelegen. Medianauge 0,060 mm im Durchmesser, mit seinem Vorderrande auf Höhe der hinteren Verbindungslinie der Augenkapseln; Pigmentkörperchen fehlend.

Mundteile: Maxillarorgan kurz und gedrungen, etwa 0,300 mm lang und 0,170 mm breit; Schnabelteil kurz und wenig umgebogen. Mundscheibe von 0,060 mm Durchmesser. Mandibeln schlank, 0,375 mm lang und gerade; die dolchartige Klaue 0,105 mm lang, schwach gebogen und gezähnt. Mandibularhäutchen fast so lang wie die Klaue.

Palpen: Insgesamt etwa 0,475 mm lang, die Segmente einzeln: I. 0,055, II. 0,100, III. 0,110, IV. 0,175, V. 0,040 mm. 3. Glied am

Fig. 1.

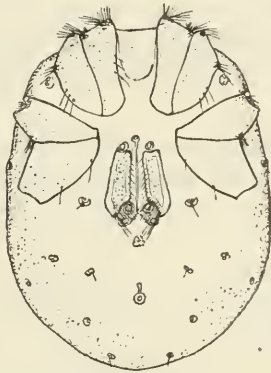
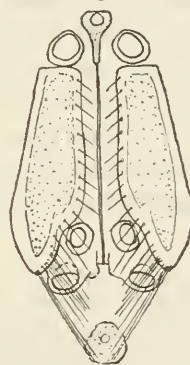


Fig. 2.

Fig. 1. *Thyas barbiger* n. sp. ♀. Bauchseite.Fig. 2. *Thyas barbiger* n. sp. ♂. Äußeres Genitalorgan.

stärksten, 0,085 mm. Borstenbesatz reichlich, durchweg an der Streckseite befindlich. Am Grundgliede 2 Borsten; am 2. Gliede drei kurze gefiederte auf der äußeren Flachseite, 5 Dolchborsten streckseitenwärts und drei längere Fiederborsten am Distalende. 3. Segment ebenso reich, aber mit meist längeren Haaren bewehrt, davon auf der Streck- und der äußeren Flachseite je vier. Vorletztes, 4. Glied nur distal mit einem winzigen Härchen. Endglied kegelförmig mit eng anliegender Klaue, diese $\frac{2}{3}$ so lang wie das Glied.

Epimeren: In der Gestalt kaum nennenswerte Unterschiede aufweisend, charakteristisch jedoch die Behaarung. Die vorderen und hinteren Lateralecken der drei ersten Platten ein Haarbüschel tragend (unterschiedlich von *Th. dentata* S. Thor, bei dem allein die laterale

Innenecke der 1. Hüftplatte mit in 3 Reihen angeordneten »kurzen, dicken, steifen Zacken oder Zähnchen« besetzt ist². Dritte und vierte Hüftplatte am Hinterrande mit einigen feinen Härchen besetzt. Entfernung der 1. Platten voneinander 0,045 mm, die der 3. 0,225 mm (Fig. 1).

Beine: Ohne Schwimmhaare, nur mit zahlreichen Dornborsten besetzt. Die Längen: I. 0,952, II. 1,176, III. 1,176, IV. 1,568 mm.

Genitalorgan: Zwischen den letzten Epimerengruppen gelegen, diese jedoch hinten überragend und 0,525 mm vom Hinterrande des Körpers entfernt. Gesamtlänge des Organs 0,330 mm, größte Breite 0,215 mm. Klappen 0,240 mm lang, vorn stumpf abgeschnitten, sich nach hinten etwas verbreiternd, median nahe der Hinterecke etwas eingebuchtet, längs des Innenrandes vorn mit einzelnen kurzen, weiter hinten und am Ende mit dicht gestellten langen Haaren besetzt. Näpfe nahezu rund, nicht gestielt, vorn jederseits einer vor dem abgestumpften Vorderrande jeder Klappe, hinten je zwei hintereinander, davon die zwei hinteren mehr lateralwärts gelegen als die zwei vorderen und etwas über den Hinterrand der Klappen hinausragend. Dicht vor und hinter dem Genitalfelde je eine chitinisierte subkutane Platte, anscheinend als Muskelansatzzapfen dienend (Fig. 2).

Anus: In 0,255 mm Abstand vom Genitalgebiet und 0,210 mm vom Hinterrande des Körpers gelegen; der Analring schräg nach vorn ins Körperinnere in einen knopfförmigen Chitinfortsatz auslaufend.

Männchen.

♂ äußerlich fast nur in seiner Größe vom ♀ unterschieden; Länge 1,17—1,26 mm; Breite 0,84—0,92 mm.

Augenabstand 0,345 mm.

Hautmerkmal, sowie die eingelagerten Platten und Drüsenporen bezüglich Zahl und Anordnung wie beim ♀. Bärte an den vorderen Epimerenspitzen nicht so reichborstig wie beim ♀.

Äußeres Genitalorgan kleiner als beim ♀, nur 0,280 mm lang und 0,195 mm breit. Klappenlänge 0,205 mm. Sonst ohne Unterschiede. Penisgerüst 0,300 mm lang, stark ästig.

Fundstelle: Mehrere Imagines, gefangen in einer flachen Lache in niederem Fichtenwald am Steinbergerweg bei Gießen a. L., wurden mir von Herrn K. Noack-Gießen freundlichst zugesandt, wofür auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

² l. c. p. 10. Taf. III Fig. 24 u. 28.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Viets Karl

Artikel/Article: [Eine neue Thyas-Species. 670-672](#)